

Karl Seeger Aktiengesellschaft.

Sitz in Offenbach a. M., Kaiserstraße 52—54.

Vorstand: Otto Scharpf, Friedr. Emmerling.**Aufsichtsrat:** Bankdir. Paul Rissmann, Darmstadt; Frau Marie Seeger, Wwe., Frau Elise Emmerling, Offenbach a. M.**Gegründet:** 16./12. 1922; eingetr. 30./12. 1922.**Zweck:** Fortbetrieb der unter der Firma Karl Seeger, Offenbach a. M., betrieb. Lederwaren- u. Reiseartikelfabrik, Herstell. u. Vertrieb von Reiseartikeln, Lederwaren u. ähnl. Erzeugnissen.**Kapital:** 420 000 RM in 420 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 12 Mill. M in 1200 Inh.-Akt. zu 10 000 M, übern. von den Gründern zu 100%. Lt. G.-V. v. 28./11. 1924 Umstell. auf 480 000 RM (25:1) in 480 Akt. zu 1000 RM. Die G.-V. v. 10./7. 1933 beschloß Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form um 60 000 RM auf

420 000 RM, durch Einziehung eigener, im Besitze der Gesellschaft befindlichen Aktien.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 10./7. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 240 000, Maschinen 1, Mobilien 1, Auto 1, Waren 89 327, Debitoren 228 167, Kasse 1069, Wechsel 9394, Postscheck 6069, Verlust 1932 104 445. — Passiva: A.-K. 420 000, Reserve 148 783, Kreditoren 59 495, Bank 42 000, transit. Posten 8195. Sa. 678 473 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Lohn u. Gehalt 237 566, Unkosten 218 258, Abschreibungen 126 497. — Kredit: Warenbruttogewinn 477 876, Verlust 104 445. Sa. 582 321 RM.**Dividenden 1927—1932:** 7, 7, 7, 0, 0, 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Rheinische Lederwerke Aktiengesellschaft.**

Sitz in Saarbrücken, Gersweiler Straße 88.

Vorstand: Louis Heinrich.**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors.: Bankier Wilh. Neu; Stellv.: Bankier Eduard Röchling, Apothekenbesitzer Otto Weigand, Saarbrücken; Gen.-Dir. Dr.-Ing. h. c. Wilhelm Rodenhauser, Völklingen; Bank-Dir. Rudolf Hansenwald, Saarbrücken.**Gegründet:** 25./5. 1898.**Zweck:** Ankauf und Verkauf von Häuten und deren Verarbeitung, sowie Absatz des Produktes. Betriebseröffnung Anfang 1899.**Kapital:** 1 200 000 Fr. in Akt. zu 500 Fr.

Urspr. 250 000 M, 1899 Erhöht. um 100 000 M, 1920 Erhöht. um 850 000 M, 1921 um 3 600 000 M. Lt. G.-V. vom 29./9. 1923 wurde das Kapital in 859 967 Fr. französ. Währung umgestellt u. um 340 033 Fr. auf 1 200 000 Fr. erhöht. Die Umstell. erfolgte in der Weise, daß je 2 Aktien zu 1000 M in 1 Aktie zu 500 Fr. umgetauscht wurden.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: 1933 am 14./9. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.**Gewinn-Verteilung:** 5 % zum R.-F., eventl.

Sonder-Rückl., 4 % Div., vom Uebrigen 10 % Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Grundst. 133 794, Gebäude 410 643, Maschinen 1, Mobilien 1, Kasse 10 639, Debitoren- und Bankguthaben 709 577, Waren 1 714 631, Avale 27 000 fr. Fr., 5000 RM). — Passiva: A.-K. 1 200 000, gesetzl. R.-F. 120 000, R.-F. II 50 000, R.-F. III 66 000, Delkr. 150 000, Werkerhaltung 175 926, Kreditoren 1 202 080, Gewinn (Vortrag 1930/31 10 789 + Betriebsgewinn 1932/33 298 444 abzügl. Betriebsverlust 1931/32 293 953) 15 280, (Kautions-Konto 27 000 Fr., 5000 RM). Sa. 2 979 286 Fr.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Betriebsverlust 1931/32 223 164, Generalunkosten 132 546, Vortrag 1932/33 15 280. Kredit: Vacheleder-Erlös 409 320, Sattlerei-Erlös 27 582, Waren-Erlös 88. Sa. 436 990 Fr.**Dividenden 1926/27—1932/33:** 10, 10, 5, 2, 5, 0, 0 %.**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Saarbrücken: Gebr. Röchling.**Schkeuditzer Rauchwaren-Zurichterei und -Färberei Aktiengesellschaft vorm. Nagel & Co.**

Sitz in Schkeuditz, Leipziger Straße 4—5.

Vorstand: Ernst Tauer.**Aufsichtsrat:** Vors.: Dr. Hermann Halberstamm, Leipzig; Stellv.: Rechtsanw. u. Notar Erwin Müller, Schkeuditz; E. H. Bromberg, Leipzig.**Gegründet:** 26./8. 1922; eingetrag. 26./3. 1923.**Zweck:** Zurichterei u. Färberei von rohen Fellen und Rauchwaren jeder Art sowie Handel mit diesen Waren und im besonderen Uebernahme u. Fortführung der Firma Nagel & Co. zu Schkeuditz.**Kapital:** 96 500 RM in St.-Akt. zu 100 RM, 50 RM und 20 RM und 50 Vorz.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 2 Mill. M in Aktien zu 1000 M, übern. von den Gründern zu 100%. Lt. G.-V. v. 16./6. 1923 erhöht um 8 500 000 M in 1000 St.-Akt. zu 1000 M, 1000 St.-Akt. zu 5000 M u. 200 St.-Akt. zu 10 000 M u. 50 Vorz.-Akt. zu 10 000 M. Lt. G.-V. v. 1./12. 1924 Umst. des A.-K. von 10 500 000 M auf 105 000 RM. Die G.-V. v. 14./7. 1932

beschloß Herabsetz. des A.-K. um 8500 RM auf 96 500 RM durch Einziehung von Vorratsaktien.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst., Gebäude, Maschinen, masch. Anlagen u. Betriebseinricht. 134 929, Materialbestand 9991, Kundenforder., Wechsel, Kasse u. Postscheck 27 905, Verlust (Vortrag 6189 abz. Gewinn 1932 582) 5607. — Passiva: A.-K. 96 500, Hyp. 13 985, Verbindlichkeiten 67 947. Sa. 178 432 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unkosten 76 625, Abschreibungen 10 921, Gewinn 582. Sa. 88 127. — Kredit: Betriebsüberschüsse 88 127 RM.**Dividenden 1927—1932:** 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Nördlinger & Pollock Aktiengesellschaft.**

Sitz in Stuttgart, Reuchlinstraße 4B.

Vorstand: Hans Pollock.**Aufsichtsrat:** Vors.: Fabrikant Julius Pollock, Sigmund Nördlinger, Frau Idl Pollock, Stuttgart.**Gegründet:** 18./10. 1921 durch Uebernahme der seit 1895 bestehenden Firma Nördlinger & Pollock; ein-

getragen 12./10. 1921. Firma lautete bis 18./10. 1921: Leder-Industrie-Akt.-Ges. in Stuttgart.

Der ao. G.-V. vom 2./7. 1932 wurde Mitteilung gemäß § 240 HGB. gemacht. Sept. 1932 Vergleichsverfahren eröffnet. Das Vergleichsverfahren wurde durch